

Sanctorum, unacum Officio B. M. V. per annum atque Orationibus propriis Sanctorum. Ratisbonae ap. Fr. Pustet. 1889. In 12°. 144 pgg. Preis M. 1.50 = 90 fr., gebd. in Leder m. & M. 2.50 = fl. 1.50.

Mit diesem Büchlein bietet uns die Firma Pustet einen ebenso bequemen wie praktischen Auszug aus den Horae diurnae. Alle Theile, die in festis per annum wiederkehren, sind darin berücksichtigt. Als quasi Einleitung werden die Gebete vor und nach dem Officium, der Ps. Venite exsultemus, die Absolutionen und Benedictionen vor den Lectionen und der Hymnus Te Deum gegeben. Daran reihen sich die Psalmen und Hymnen der sieben kleinen Horen mit den Preces der Prim und des Completorium, die Suffragia SS. und überdies die bei manchen Festen nothwendigen Psalmen 113, 115, 131, 137, 147; hierauf folgt das Commune Sanctorum und der Dedicatio Ecclesiae nebst dem vollständigen Officium B. M. V. per annum. Um die Brauchbarkeit des Büchleins zu erhöhen, sind die Orationes propriae sowohl des Proprium Sanctorum wie der festa pro aliquibus locis beigelegt, mit Ausnahme jener Feste, die in den Laudes und Vespere eigene Antiphonen und Hymnen haben; jedoch wenn nur die Antiphon zum Benedictus oder zum Magnificat eine besondere ist, so findet sich dieselbe auch abgedruckt. Selbst für die Commemoratio der Vigiltage ist Vorsorge getroffen. Mit Recht verdient dieses Büchlein von 144 Seiten den Titel Diurnale parvum: denn dieser Auszug genügt für die kleinen Horen zum größten Theile des Jahres und man kann sich für Filialgänge, Prozessionen u. s. w. nichts Bequemereres zum Breviergebet wünschen. Die Schrift ist groß und deutlich leserlich, die Ausstattung mit acht Kopfvignetten des Max Schmalz C. Ss. R. eine würdige.

Linz.

Professor Josef Schwarz.

- 37) **Im Kreuze Heil!** Betrachtungen über das Leiden Je'u Christi von P. Ludwig de Ponte, S. J., nebst Andachtsübungen und Gebeten für die hl. Fastenzeit von Josef Mohr. Mit erzbischöfl. Approbation. 1888. Regensburg. Pustet. 12°. 568 S. Preis M. 1.80 = fl. 1.08.

Vorliegendes Büchlein ist nichts anderes als der Abdruck des „Passionsbüchleins“ desselben Verfassers. Nur finden sich hier außer den täglichen Betrachtungen über das Leiden Christi in der Zeit vom Aschermittwoch bis Charfreitag auch noch Betrachtungen für die drei Osterfeiertage, auch sind einige Gebete den „Andachtsübungen“ beigegeben. Ueberdies ist größerer und schönerer Druck gewählt. — Alles Lob also, das dem „Passionsbüchlein“ in reichstem Maße ausgesprochen worden und dessen Berechtigung erwiesen ist durch die sechste Auflage, die genanntes Büchlein in kurzer Zeit erlebt hat, gebührt auch diesem „Im Kreuze Heil!“ Nach einer leichtfaßlichen und erschöpfenden Belehrung über die Betrachtung überhaupt, folgen die ebenso gedankenreichen als ansprechenden und ergreifenden Betrachtungen über das Leiden Christi (S. 1—194). Der zweite Theil enthält die verschiedenen Andachtsübungen eines katholischen Christen, d. i. Morgen- und Abendgebete, recht innige Beicht und Communiongebete, mehrere Messsandachten, viele Ablassgebete und acht Litaneien. Einzig schön sind die reichhaltigen Andachtsübungen zum Leiden Jesu, zum hl. Altarsacrament, zur Mutter Gottes, besonders der schmerzhaften Mutter, und zum hl. Josef. Ein wahrhaft goldenes, ein herzinniges Büchlein, das nicht genug empfohlen werden kann Allen, die da das Heil im Kreuze suchen und finden wollen und nach Anleitung dieses Büchleins sicher auch finden werden.

M.

P. Gr.

- 38) **Bibelkunde** für höhere Lehranstalten und Lehrer-Seminare von Dr. Andreas Brüll. Mit Approbation des hochw. Erzbischofes von